

Fred Endrikat (1890-1942)

## Die beiden Seiten

Die Natur hat uns zum Segen  
alles gut ausbalanciert,  
daß der Mensch auf seinen Wegen  
nicht das Gleichgewicht verliert.

5 Darum hat der Mensch zwei Seiten.

Ist die rechte lahm und krumm,  
hat dies gar nichts zu bedeuten,  
dreht er sich zur linken um.

So verteilt man seine Bürde –

10 halb so schwer erscheint die Last –  
teils mit Laune, teils mit Würde,  
wie und wo es eben paßt.

Darum hat der Mensch zwei Seiten,  
eine hinten, eine vorn.

15 Vorne für die guten Zeiten  
und die hint're für den Zorn.

Unter Menschen gibt es Leute  
mit dem sonderbaren Trieb  
stets nach der verkehrten Seite,

20 und das nennen sie Prinzip.

*(108 words)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/endrikat/diogenes/chap001.html>*